



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Straßenverkehrsunfälle unter Medikamenteneinfluss verhüten

Stand vom 09.07.2024 11:54:58 bis 15.11.2024 12:31:16

Angegeben von:

Deutscher Verkehrssicherheitsrat (DVR) e.V. (R001997) am 24.06.2024

Beschreibung:

Verpflichtende Einführung leichter verständlicher Hinweise hinsichtlich der Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit (z.B. Ampelsystem) sowie klare Handlungsanweisungen für die Patientinnen und Patienten. Schaffung von Anreizen durch die Einführung einer Abrechnungsziffer für verkehrsmedizinische Beratungen durch behandelnde Ärztinnen und Ärzte. Stärkere Berücksichtigung verkehrsmedizinischer Inhalte in der ärztlichen Aus-, Fort- und Weiterbildung. Intensivierung der verkehrssicherheitsrelevanten Information und Beratung durch Apotheken und Online-Apotheken hinsichtlich der Medikamentensicherheit Intensivierung der epidemiologischen Forschung zur Verkehrssicherheit unter Medikamenteneinfluss auch unter Berücksichtigung der Wechselwirkung zwischen Medikamenten.

Betroffene Interessenbereiche (2)

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Straßenverkehr [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (6)

AMG 1976 [alle RV hierzu]

GOÄ 1982 [alle RV hierzu]

ÄApprO 2002 [alle RV hierzu]

AAppO [alle RV hierzu]

ApoBetrO 1987 [alle RV hierzu]

HG 2024 [alle RV hierzu]

